

Handreichung zu KI-Anwendungen

Die Handreichung wurde publiziert am 7.8.2026 unter <https://so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-kultur-und-sport/aktuell/aktuell/news/kantonale-handreichung-zu-ki-anwendungen/> und auf SObildung und SOnetwork.

Die Teilnehmenden diskutierten die folgenden Fragen:

Wie kann das Wichtigste aus der Handreichung herausgenommen werden?

- Kapitel 7 bietet eine Zusammenfassung des rechtlichen Rahmens mit allen Handlungsgrundsätzen.
- Die Schulen Olten (Linda Meins) erarbeiten aktuell eine Handreichung für Lehrpersonen. Darin werden die Do's und don'ts mit einem Ampelsystem erläutert.
- Irene Hadžiselimović erläutert das Datenschutzkonzept des Zweckverbands Kindergarten und Primarschule Dorneckberg.

KI im Unterricht

- Wichtigkeit, dass KI als Lerntutor und nicht als «Abkürzung» verwendet wird. Der PICTS/TICTS Thomas Schenker erläutert das Konzept des «Sokratischen Lernens», welcher er mit 5./6. Klässlern angewendet.
- Zentrale Frage: Was ist deine Arbeit? Was hast du selber gemacht? Wo /bei welchem Arbeitsschritt hast du ein KI-Instrument genutzt?
- Hinweis auf [ia-pedia](#) von Stanley Schwab imedias
- Unterrichtsideen mit KI sind auf ict-regelstandards.ch zu finden bspw. [Unterrichtseinheit – ICT Regelstandards / Solothurn](#)
- Hinweis Barcampsession des 4. Netzwerktreffens digitaler Wandel [Barcampsession KI im Klassenzimmer](#)

Wer arbeitet mit welchen Tools?

- Teilen von Erfahrungen mit Schabi und fobizz
- Nachfrage von Simone Imhof ZSL, ob jemand mit dem Produkt [elevi - Klar. Sicher. KI im Klassenzimmer](#) arbeitet. Das Produkt ist noch bei niemandem bekannt.

Risikoanalyse von KI-Anwendungen

- Da für die Risikoanalyse die kantonalen Grundlagen der Datenschutzgesetzte sowie der Volksschulgesetze gelten, müssen die Risikoanalysen kantonal erarbeitet werden. Es liegt in der Zuständigkeit der Schulträger (Gemeinden), für IT-Produkte eine Risikoanalyse zu erarbeiten. Eine nationale Prüfstelle ist aktuell nicht vorgesehen. Der [Educa Navigator](#) bietet eine erste Orientierung der Produkte. Der Navigator ist eine Selbstdекlaration der Anbietenden.
- Das VSA Beatrice Widmer Strähl prüft im Austausch mit den Anbietern aktuell die folgenden Tools:
 - Automatische Aufsatzbewertung IBE
 - Schabi (Linda Meins Schulen Olten hat eine erste Vorprüfung und die Erfahrungen aus der Praxis einfließen lassen)
 - fobizz (Patrick Wingeier, Schulen Solothurn hat eine erste Vorprüfung und Erfahrungen aus der Praxis einfließen lassen)
 - evlupo
 - hazu
 - Sobald die rechtlichen Fragen geklärt sind, werden die Risikoanalysen (Kriterienkatalog) auf SOnetwork publiziert.
 - Die Schulen werden eingeladen, die geprüften Produkte (die Schutzbedarfsanalysen, ISDS-Konzepte) auf SOnetwork zu teilen.
 - Das ABMH hat zu Classtime ein ISDS-Konzept erarbeitet und es gibt die Möglichkeit, den Rahmenvertrag zu nutzen. Der Vertrag für das VSA muss noch ausgearbeitet werden.

Datenschutz

- Hinweis von Stanley Schwab, dass ein Solothurner Schulträger aktuell an der Beschaffung eines eigenen Servers sowie schulinterne KI-Anwendung ist.

-->Hinweis auf Discord Kanal, wo diese Fragestellungen ebenfalls diskutiert werden.

Während der 2. Session tauschten sich die Teilnehmenden zu den folgenden Themen aus:

- Nutzung von Schabi
- Lehrpersonen erhalten Budget für KI-Anwendungen
- Deitingen erarbeitet zuerst Datenschutzkonzept
- Hinweis auf [Digibasics](#) als Lernangebot für digitale Kompetenzen für Lehrpersonen, SRF School und Hour of AI
- Ziel ist es, den kritischen Umgang mit KI zu erlernen

11.9.2026 bod/wid